

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge Politikwissenschaft mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) (Fachprüfungsordnung Politikwissenschaft (Zwei-Fächer))

Vom 6. Dezember 2007

Veröffentlichung vom 24. April 2008 (NBL. MWV. Schl.-H., S. 99), geändert durch Satzung vom 3. August 2009, Veröffentlichung vom 1. Oktober 2009 (NBL. MWV. Schl.-H. S. 40), geändert durch Satzung vom 5. März 2010, Veröffentlichung vom 16. Juni 2010 (NBL. MWV. Schl.-H. S. 36), geändert durch Satzung vom 23. Juli 2010, Veröffentlichung vom 11. Oktober 2010 (NBL. MWV. Schl.-H. S. 59), geändert durch Satzung vom 12. Juli 2012, Veröffentlichung vom 30. August 2012 (NBL. MWAVT. Schl.-H. S. 54), geändert durch Satzung vom 6. Februar 2014, Veröffentlichung vom 7. März 2014 (NBL. HS. MBW. Schl.-H. S. 18), geändert durch Satzung vom 6. April 2017, Veröffentlichung vom 3. Mai 2017 (NBL. HS MSGWG Schl.-H. S. 28)

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

- I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen
 - § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Studienjahr
 - § 3 Unterrichts- und Prüfungssprache
 - § 4 Prüfungsausschuss
 - § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
 - § 6 Prüfungsvorleistungen
 - § 7 Bachelor- und Masterarbeit
 - § 8 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen
- II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
 - § 9 Studienziel, Zweck der Prüfung
 - § 10 Studienaufbau
 - § 11 Bildung der Fachnote
- III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
 - § 12 Studienziel, Zweck der Prüfung
 - § 13 Studienaufbau
 - § 14 Bildung der Fachnote
- IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen
 - § 15 Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Politikwissenschaft im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2 Studienjahr

- (1) Die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in Bachelorstudiengänge für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.
- (3) Einschreibungen in Masterstudiengänge sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Studienbeginn wird zum Wintersemester empfohlen.

§ 3 Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch. Nach Möglichkeit werden auch Lehrveranstaltungen in modernen Fremdsprachen angeboten. In diesem Fall ist die Unterrichtssprache auch die Prüfungssprache.

Auf Antrag können die Prüfungsleistungen in englischer Sprache abgenommen werden. Es besteht auch bei Englisch als Prüfungssprache kein Anspruch darauf, dass schriftlich formulierte Prüfungsaufgaben auf Englisch gestellt werden.

§ 4 **Prüfungsausschuss**

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für
- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
 - die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
 - die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
 - die Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen,
 - die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren und
 - die Entscheidung über Härtefallanträge auf weitere Wiederholung einer Prüfung unter Beteiligung der betroffenen Fächer.

Bei der Entscheidung über Widersprüche und Härtefallanträge im Prüfungsverfahren wirkt das studentische Mitglied nur mit beratender Stimme mit, es sei denn, es besitzt selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation. Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss. Der Fachprüfungsausschuss besteht aus Vertreterinnen oder Vertretern der Mitgliedergruppen gemäß § 13 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 HSG. Auf Vorschlag des Fachs bestimmt der Fakultätskonvent die Anzahl der Sitze und ihre angemessene Verteilung auf die Mitgliedergruppen und wählt die Mitglieder des Fachprüfungsausschusses. Die oder der Vorsitzende wird gemäß § 104 Absatz 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein gewählt.
- (3) Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 1 HSG steht die Mehrheit der Sitze im Fachprüfungsausschuss zu. Den Mitgliedergruppen nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 und 3 HSG steht mindestens ein Sitz zu. Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 3 HSG können mehr Sitze zugeordnet werden als der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 HSG.
- (4) Der Fachprüfungsausschuss nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.
- (5) Der Fachprüfungsausschuss tritt nach Bedarf oder auf Antrag eines seiner Mitglieder zusammen.

§ 5 **Modulprüfungen und Modulnoten**

- (1) Art und Zahl der in im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang einer Klausur umfasst mindestens 30 und höchstens 90 Minuten. Der Umfang einer Hausarbeit umfasst mindestens 10 und höchstens 25 Seiten. Anstelle einer Hausarbeit können mehrere kurze Essays oder Arbeitsaufgaben gefordert werden.

Als kleine Leistungen kommen insbesondere in Betracht: Protokolle, kurze schriftliche Hausaufgaben, Moderation, bibliographische Übungen, Kurzreferat.

- (3) Klausuren können reine Multiple-Choice-Klausuren, gemischte Klausuren mit Multiple-Choice und offenen Fragen oder Klausuren mit einer oder mehreren offenen Fragen sein.
- (4) Mündliche Leistungen in den Lehrveranstaltungen können sein Referat, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Moderation.
- (5) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (6) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 6

Prüfungsvorleistungen

Für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen des Bachelor- und Masterstudiengangs können Prüfungsvorleistungen gemäß der Anlage gefordert werden. Einzelheiten werden jeweils bis zum Beginn des jeweiligen Semesters in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 7

Bachelor- und Masterarbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Masterarbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Die Betreuung der Bachelor- oder Masterarbeit kann auch durch andere Personen als die Erstgutachterin oder den Erstgutachter erfolgen. Die Betreuung durch eine andere Person muss dem Erstgutachter angezeigt werden.
- (3) Die Bachelor- oder Masterarbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Seiten, der der Masterarbeit 100 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (5) Ist die Notendifferenz der Bewertung der Bachelor- oder Masterarbeit zwischen Erst- und Zweitgutachter größer als 1,3, sind die Prüfer gehalten, sich über die Bewertung auszutauschen. Kann keine Einigung erzielt werden, wird ein dritter Gutachter benannt. Die Note für die Bachelor- oder Masterarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der drei Bewertungen.
- (6) Die Bachelor- oder Masterarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 8

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Instituts für Sozialwissenschaften durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.

- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Diejenigen Studierende werden bevorzugt, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Bewerbern entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

§ 9

Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Das Bachelorstudium der Politikwissenschaft soll den Studierenden die grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des Faches Politikwissenschaft so vermitteln, dass sie zur Bildung wissenschaftlich fundierter Urteile und zu kritischer Reflexion der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigt werden. Darüber hinaus sollen sie in die Lage versetzt werden, das erworbene Wissen tätigkeits- oder berufsfeldspezifisch anzuwenden.
- (2) Durch die Bachelorprüfung im Fach Politikwissenschaft wird festgestellt, ob die oder der Studierende die für das Erreichen der Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, sie kritisch beurteilen, die wissenschaftlichen Methoden anwenden und die erworbenen Kenntnisse praktisch umsetzen kann.

§ 10

Studienaufbau

Das Fach Politikwissenschaft wird im Umfang von 38 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert.

§ 11

Bildung der Fachnote

- (1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

§ 12

Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Im Rahmen des Masterstudiums sollen die im Bachelorstudium bereits erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen vertieft werden. Ziel ist die Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und die Einübung spezieller Fachmethoden des Fachs Politikwissenschaft. Inhaltlicher Schwerpunkt des Masterstudiums ist die Analyse von Akteuren, Strukturen, Inhalten und Prozessen des Regierens auf nationaler, international vergleichender und internationaler Ebene. Am Ende des Masterstudiums sollen die Studierenden in der Lage sein, weitere fachliche Zusammenhänge zu überblicken, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden des Fachs Politikwissenschaft anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu reflektieren.
- (2) Die Masterprüfung bildet einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat eine vertiefte wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Fach Politikwissenschaft erworben hat.

§ 13

Studienaufbau

Das Fach Politikwissenschaft wird im Umfang von 18 Semesterwochenstunden und 45 Leistungspunkten studiert.

§ 14

Bildung der Fachnote

Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 15

Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.
- (3) Im Übrigen wird auf die Übergangsbestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung verwiesen.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Absatz 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. Dezember 2007 erteilt.

Kiel, den 6. Dezember 2007
Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Prof. Dr. Lutz Käppel

Artikel 2 der Änderungssatzung vom 03. August 2009

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2010 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Politikwissenschaft (2-Fächer Bachelor 70 LP)

WSF-polw-1		Einführung in die Sozialwissenschaften						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	9,5 LP / 285 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur			
Tutorium zu „Einführung in die Politikwissenschaft“	Übung	2	1,5	Pflicht	kleinere Leistungen, z.B. bibliographische Übungen oder Protokoll	bestanden/ nicht bestanden	-	
WSF-soz-M1		Grundlagen der Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	-	
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung	2	4	Pflicht				
Anmerkung: Bei der Kombination mit dem Teilstudiengang Soziologie ist anstelle des Moduls WSF-soz-M1 das Modul WSF-soz-S2 zu einer zweiten speziellen Soziologie zu wählen.								
WSF-polw-2		Basismodul „Das politische System Deutschlands“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Basisseminar „Das politische System Deutschlands“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit			
WSF-polw-3		Basismodul „Vergleichende Regierungslehre“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Basisseminar „Vergleichende Regierungslehre“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit			
WSF-polw-4		Basismodul „Internationale Beziehungen“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Basisseminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit			

WSF-polw-5		Basismodul „Europäische Integration“						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4. Semester	1 Semester	Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Europäische Integration	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Basisseminar „Europäische Integration“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
WSF-polw-6		Basismodul „Politische Theorie und Ideengeschichte“						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4. Semester	1 Semester	Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Basisseminar „Politische Theorie und Ideengeschichte“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
WSF-polw-7		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 1“						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	-	
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	keine	teilgenommen		
Weitere Angaben: Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungsleistungen verbindlich.								
WSF-polw-8		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
6. Semester	1 Semester	Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	-	
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	keine	teilgenommen		
Weitere Angaben: Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungsleistungen verbindlich. Das Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“ kann durch ein Modul aus anderen Bachelorstudiengängen (Soziologie, Geographie, Agrarwissenschaften) ersetzt werden. Damit wird eine individuelle Schwerpunktsetzung der Studierenden in interdisziplinärer Perspektive ermöglicht.								

2. Politikwissenschaft (Modernes Regieren) (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

Polw-Master-MR-1		Theoretische und methodische Grundlagen des Regierens						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundprobleme und Theorie des Regierens	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	teilgenommen	nach LP	
Politische Theorie des Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Methoden und Ansätze zur Analyse des Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Polw-Master-MR-2		Regieren in staatlich verfassten politischen Systemen und der Europäischen Union						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	2 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Regieren in staatlich verfassten Systemen	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	nach LP	
Regieren im Vergleich	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Regieren in der Europäischen Union	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Weitere Angaben: Die Studierenden besuchen ein Seminar.								
Polw-Master-MR-3		Regieren im internationalen System						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			Pflicht	-	9 LP / 270 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundprobleme und Theorie des Regierens im internationalen System	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	teilgenommen	nach LP	
Internationale Organisationen und Institutionen	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Frieden und Sicherheit	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Weitere Angaben: Die Vorlesung ist obligatorisch, ein Seminar ist zu besuchen.								

Polw-Master-MR-4		Schwerpunktmodul						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Politische Theorie des Regierens	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	nach LP	
Methoden und Ansätze zur Analyse des Regierens	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Regieren in staatlich verfassten Systemen	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Regieren im Vergleich	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Regieren in der Europäischen Union	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Internationale Organisationen und Institutionen	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Frieden und Sicherheit	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Weitere Angaben: Die Studierenden können in diesem Modul individuelle Schwerpunkte setzen und zwei Seminare aus dem Katalog wählen. Wenn Seminare gewählt werden, die bereits in den Modulen MR-1 bis MR-3 besucht worden sind, muss das Seminar eine andere Thematik behandeln.								
Polw-Master-MR-5		Masterforum						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			Pflicht	-	3 LP / 90 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Masterforum	Kolloquium	2	3	Wahlpflicht	Präsentation des Entwurfs der Masterarbeit	teilgenommen		
Seminar aus dem Modul Polw-Master-MR-4	Seminar	2	3	Wahlpflicht	-	teilgenommen		
Weitere Angaben: Die Studierenden, die im Fach Politikwissenschaft ihre Masterarbeit schreiben, besuchen das Masterforum. Die Studierenden, die im anderen Fach ihre Abschlussarbeit schreiben, besuchen ein Seminar ohne Prüfungsleistung (3 LP).								

3. Module / Lehrveranstaltungen in weiteren Studiengängen

3.1 Volkswirtschaftslehre (1-Fach Bachelor)

WSF-polw-VWL	Politikwissenschaft						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
	2 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	
Europäische Integration	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	
Basisseminar zu einer der besuchten Vorlesungen	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	
Weitere Angaben: Die Studierenden besuchen neben der „Einführung in die Politikwissenschaft“ zwei der weiteren fünf Vorlesungen. Zu einer dieser zwei Vorlesungen besuchen sie ein Basisseminar. Die Wahl der zwei Vorlesungen und des Seminars ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.							

3.2 Geographie (1-Fach Bachelor)

WSF-polw-Geo-1	Einführung in die Politikwissenschaft							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Tutorium zu „Einführung in die Politikwissenschaft“	Übung	2	1	Pflicht	kleinere Leistungen, z.B. bibliographische Übungen oder Protokoll	bestanden/nicht bestanden	-	
WSF-polw-Geo-2	Politikwissenschaft 1							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
	2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet		
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Das politische System Deutschlands“	Seminar	2	5	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Basisseminar „Vergleichende Regierungslehre“	Seminar	2	5	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Basisseminar „Politische Theorie und Ideengeschichte“	Seminar	2	5	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Weitere Angaben: Die Studierenden besuchen zwei der drei Vorlesungen und eines der drei Seminare. Die Wahl der Vorlesungen und des Seminars ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.								

WSF-polw-Geo-3		Politikwissenschaft 2						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
	2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Europäische Integration	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	5	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Basisseminar „Europäische Integration“	Seminar	2	5	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Weitere Angaben: Die Studierenden besuchen beide Vorlesungen und eines der beiden Seminare. Die Wahl des Seminars ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.								

3.3 Wirtschaft/Politik (2-Fächer Bachelor 70 LP)

WSF-polw-1		Einführung in die Sozialwissenschaften						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 3. Semester	2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
[...]								
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Tutorium zu „Einführung in die Politikwissenschaft“	Übung	2	2	Pflicht	kleinere Leistungen, z. B. bibliographische Übungen oder Protokoll	bestanden/nicht bestanden	-	

WSF-polw-9		Politische Systeme und ihr Vergleich						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester.	2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Das politische System Deutschlands“	Seminar	2	5	Pflicht für eines von beiden	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Basisseminar „Vergleichende Regierungslehre“	Seminar	2	5					

Weitere Angaben:
Die Wahl des Basisseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.

WSF-polw-10		Internationale Beziehungen und Europäische Integration						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester.	2 Semester			Pflicht	WSF-polw-1	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Europäische Integration	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	5	Pflicht für eines von beiden	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet		
Basisseminar „Europäische Integration“	Seminar	2	5					

Weitere Angaben:
Die Wahl des Basisseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.

3.4 Wirtschaft/Politik (2-Fächer Master of Education)

Politikwissenschaftliches Modul	Eines der drei Module ist zu wählen						
WSF-polw-6	Basismodul „Politische Theorie und Ideengeschichte“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
Basisseminar „Politische Theorie und Ideengeschichte“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	
WSF-polw-7	Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 1“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
5. Semester	1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	-
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	keine	teilgenommen	
Weitere Angaben: Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungsleistungen verbindlich.							
WSF-polw-8	Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
6. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	-
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	keine	teilgenommen	
Weitere Angaben: Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfungen abgelegt werden sollen, ist mit der Anmeldung zu den Prüfungsleistungen verbindlich. Das Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“ kann durch ein Modul aus anderen Bachelorstudiengängen (Soziologie, Geographie, Agrarwissenschaften) ersetzt werden. Damit wird eine individuelle Schwerpunktsetzung der Studierenden in interdisziplinärer Perspektive ermöglicht.							

3.5 Environmental and Resource Economics (1-Fach Master)

WSF-polw-Master-ENRE-Economics0							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-2. Semester	1 oder 2			Wahlpflicht	-	5 LP / 150 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	-
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	-
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	-
Anmerkung: Die Studierenden besuchen zwei der drei Vorlesungen.							
Polw-Master-ENRE-Economics1							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Pflicht	-	3 LP / 90 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Grundprobleme und Theorie des Regierens <i>oder</i> Grundprobleme und Theorie des Regierens im internationalen System	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	-	-

Polw-Master-ENRE-Economics2							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Politische Theorie des Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Polw-Master-ENRE-Economics3							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Regieren in staatlich verfassten Systemen	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Polw-Master-ENRE-Economics4							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Regieren im Vergleich	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Polw-Master-ENRE-Economics5							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Regieren in der Europäischen Union	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Polw-Master-ENRE-Economics6							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Internationale Organisationen und Institutionen	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Polw-Master-ENRE-Economics7							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Frieden und Sicherheit	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-

Polw-Master-ENRE-Economics8							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester	1			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	benotet	-
Weitere Anmerkungen: Das Modul Polw-Master-ENRE-Economics1 ist obligatorisch. Die Studierenden wählen aus den Modulen Polw-Master-ENRE-Economics2 bis 8 drei Module. Sofern kein Vorwissen besteht, kann eines dieser drei Module das Modul WSF-polw-Master-ENRE-Economics0 sein.							

Masterarbeit:

Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit mit einer Bearbeitungsdauer von 6 Monaten. Es ist geplant, dass Studierende Ihre Abschlussarbeit auch im Bereich Political Science schreiben könnten.

3.6 Master Economics und Quantitative Economics M.Sc. (1-Fach)

Wahlpflichtfach Politikwissenschaft (14 LP): Es ist entweder das Modul „Regieren in staatlich verfassten Systemen“ oder das Modul „Regieren im Internationalen System“ zu absolvieren

Polw-Master-Economics-1								Regieren in staatlich verfassten Systemen							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload									
1.-3. Semester	i.d.R. 2 Semester			WPF	Wahlpflichtfach-Studium Politikwissenschaft im BA VWL	15 LP / 450 Stunden									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung								
Grundprobleme und Theorie des Regierens	Vorlesung	2	3	P			nach LP								
Politische Theorie des Regierens	Seminar	Es sind zwei Seminare zu wählen.	2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet								
Regieren in staatlich verfassten Systemen	Seminar		2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet								
Regieren im Vergleich	Seminar		2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet								

Polw-Master-Economics-2		Regieren im internationalen System						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1.-3. Semester	i.d.R. 2 Semester			WPF	Wahlpflichtfach-Studium Politikwissenschaft im BA VWL	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundprobleme und Theorie des Regierens im internationalen System	Vorlesung	2	3	P			nach LP	
Regieren in der Europäischen Union	Seminar	Es sind zwei Seminare zu wählen.	2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet	
Internationale Organisationen und Institutionen	Seminar		2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet	
Frieden und Sicherheit	Seminar		2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet	
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens	Seminar		2	6	WPF	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit	Benotet	

3.7 Master Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa (1-Fach)

EuPoD IV		Politische und rechtliche Voraussetzungen						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester	2 Semester			Pflicht	-	14 LP / 420 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
EuPoD IV 1	Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
EuPoD IV 2	Staatsrecht I	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	teilgenommen	
EuPoD IV 3	Politikwissenschaftliche Vorlesung	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	teilgenommen	
EuPoD IV 4	Politikwissenschaftliches Basisseminar	Seminar	2	4	Pflicht	Referat	benotet	
EuPoD IV 5	Staatsrecht II und Europarecht	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	benotet	
EuPoD VII a		Politikwissenschaftliche Vertiefung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	EuPoD IV	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
EuPoD VII a 1	Politikwissenschaftliche Vertiefung	Vorlesung	2	2	Pflicht	-	teilgenommen	-
EuPoD VII a 2	Politikwissenschaftliche Vertiefung	Seminar	2	4	Pflicht	Referat	benotet	
Anmerkung: Es ist entweder das Modul EuPoD VII a oder EuPoD VII b zu wählen, so dass eine Vertiefung im Bereich Politikwissenschaft oder Rechtswissenschaft erfolgt.								

3.8 Master Internationale Politik und Internationales Recht (1-Fach)

Polw-Master-IPIR-1		Theoretische und methodische Grundlagen des Regierens						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. Semester	1 Semester	Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundprobleme und Theorie des Regierens	Vorlesung	2	3	Pflicht	-	-	nach LP	
Politische Theorie des Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Methoden und Ansätze zur Analyse des Regierens	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Polw-Master-IPIR-2		Regieren in staatlich verfassten politischen Systemen und der Europäischen Union						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. Semester	2 Semester	Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Regieren im staatlich verfassten System	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP	
Regieren im Vergleich	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Regieren in der Europäischen Union	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Anmerkung: Das Seminar „Regieren in der Europäischen Union“ ist obligatorisch, ein weiteres Seminar ist zu besuchen. Gemäß § 10 (2) der Fachprüfungsordnung des 1F-MA IPIR kann eine Wahlpflichtveranstaltung durch ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer einschlägigen Institution ersetzt werden.								
Polw-Master-IPIR-3		Regieren im internationalen System						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. und 3. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	-	15 Lp / 450 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundprobleme und Theorie des Regierens im internationalen System	Vorlesung	2	6	Pflicht	-	teilgenommen	nach LP	
Internationale Organisationen und Institutionen	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Frieden und Sicherheit	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens	Seminar	2	6	Wahlpflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
Anmerkung: Die Vorlesung ist obligatorisch, 2 Seminare sind zu besuchen. Gemäß § 10 (2) der Fachprüfungsordnung des 1F-MA IPIR kann eine Wahlpflichtveranstaltung durch ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer einschlägigen Institution ersetzt werden.								
Mastermodul		Aktuelle Fragen der Forschung zur internationalen Politik und zum internationalen Recht						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1.-4. Semester	1 oder 2 Semester	Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Teilnahmenachweise in einer Lehrveranstaltung nach Wahl aus den Modulen des Studienganges	Vorlesung / Seminar / Kolloquium	2	3	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Masterforum	Kolloquium bzw. Seminar	2	3	Pflicht	Vortrag über die Masterarbeit (Vorstellung des Themas und Forschungsstandes, der Methoden, des Untersuchungsaufbaus sowie ggf. erster Ergebnisse)	teilgenommen		

Anhang
(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 12.06.2015

1. Importmodule für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft als Wahlpflicht für das Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“

WSF-soz-S2 a		Spezielle Soziologien					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
2.-3. Semester	2 Semester	WPF	-	10 LP / 300 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Einführung in die spezielle Soziologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Seminar in spezieller Soziologie	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
Weitere Angaben: Die verschiedenen speziellen Soziologien werden abwechselnd angeboten. Das Spektrum umfasst insbesondere Arbeits- und Berufssoziologie, Bildungssoziologie, Gesundheitssoziologie, Mediensoziologie, Organisationssoziologie, Stadt- und Regionalsoziologie, Geschlecht und Diversity. Die Wahl der speziellen Soziologie ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.							

AEF-254		Wirtschaftspolitische und politökonomische Grundlagen der Agrarpolitik					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
2.-3. Semester	2 Semester	WPF	-	6 LP / 180 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Wirtschaftspolitische Grundlagen der Agrarpolitik	Vorlesung	2	3	Pflicht	mündliche Prüfung	benotet	-
Politökonomische Grundlagen der Agrarpolitik	Vorlesung	2	3	Pflicht			

2. Importmodule für den Masterstudiengang Politikwissenschaft (Modernes Regieren) als Wahlpflicht für wechselnde MR-Module

Im Vorlesungsverzeichnis wird jedes Semester bekannt gegeben, welche Wahlmodule für welche MR-Module anrechenbar sind.

AEF-agr058		Politökonomische Modellierung der Agrarpolitik					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
2. Semester SS	1 Semester	Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Politökonomische Theorie	Vorlesung	2	3	Pflicht	Mündliche Prüfung	benotet	-
Angewandte Politische Ökonomie	Vorlesung	2	3	Pflicht			

AEF-agr849		Theorie und empirische Anwendung von räumlichen Wählermodellen in der Agrarpolitik					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
2. und 3. Semester WS	1 Semester	Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Grundlagen und Theorien der Wählerforschung	Vorlesung	2	3	Pflicht	Mündliche Prüfung	benotet	50 %
Anwendung des Wählerverhaltens unter der Anwendung der Discrete-Choice-Modelle	Übung	2	3	Pflicht	Sb	benotet	50 %

AEF-agr834		Spezielle Agrarpolitiken					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester SS	1 Semester			Wahlpflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Spezielle Agrarpolitiken	Vorlesung	2	3	Pflicht	Mündliche Prüfung	benotet	50 %
Spezielle Agrarpolitiken	Seminar	2	3	Pflicht	Referat	benotet	50 %